

Pressemitteilung

Magdeburg, 25.09.2025

CDU/FDP Ratsfraktion begrüßt Sanierungsbeschluss für Carl-Miller-Bad

Traditionsreiches Freibad als wichtiger Baustein für Entwicklung der Stadtmitte

Der Stadtrat hat die Planungen für die Sanierung des Magdeburger Carl-Miller-Bades ab 2027 bestätigt und zusätzliche Mittel freigegeben. Insgesamt sind knapp 9 Millionen Euro vorgesehen, davon 2,4 Millionen Euro aus Städtebaufördermitteln. Für die CDU/FDP Stadtratsfraktion ist das traditionsreiche Freibad ein wichtiger sogenannter weicher Standortfaktor in der Altstadt und die Sanierung nur zu unterstützen.

Bernd Heynemann, sportpolitischer Sprecher der CDU/FDP Stadtratsfraktion, betont die besondere Bedeutung des Projekts: „Das Carl-Miller-Bad ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil Magdeburgs. Es bietet in der Altstadt eine grüne Oase für Sport, Freizeit und Erholung. Mit der beschlossenen Sanierung investieren wir nicht nur in moderne Infrastruktur, sondern auch in die Attraktivität und Lebensqualität Magdeburgs.“

Stephan Leitel, Sprecher für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, weist auf den Zustand des um 1950 errichteten Bades hin: „Die bauliche Substanz ist stark verschlissen, Reparaturen sind jedes Jahr mit hohen Kosten verbunden. Das Bad entspricht in vielen Bereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen – von der Barrierefreiheit bis hin zu den technischen Standards. Es war höchste Zeit, hier eine zukunftsorientierte Lösung auf den Weg zu bringen.“

Dr. Kathrin Meyer-Pinger, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, blickt optimistisch voraus: „Nach der Sanierung erwartet die Gäste ein modernes, barrierefreies Freibad mit attraktiven Angeboten für Schwimmer, Familien und Kinder. Mit Edelstahlbecken, neuen Spiel- und Wasserattraktionen sowie zeitgemäßen Freizeitflächen schaffen wir ein Bad, das für die nächsten Jahrzehnte Bestand hat.“

Geplant ist, die alte Beckenanlage vollständig zu ersetzen und durch moderne Edelstahlbecken für Schwimmer und Nichtschwimmer zu ersetzen, ergänzt um einen Wasserspielplatz, eine große Rutsche sowie barrierefreie Zugänge. Auch die Außenanlagen mit Sitz- und Spielbereichen werden erneuert und die technische Ausstattung auf den neuesten Stand gebracht. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2027 vorgesehen, die Wiedereröffnung zum Start der Freibadsaison 2028.